

Protokoll der Oblatenrektorentagung 25.5. bis 28.5.2021 in St. Ottilien

Teilnehmer:

P. Johannes Paul Abramowicz, Göttweig
P. Franziskus Berzdorf, Beuron
Sr. Johanna Domek, Köln Raderberg
Abt em. Christian Haidinger, Altenburg
P. Oliver Kaftan, Kornelimünster
Sr. Liobgid Koch, Engelthal
P. Udo Küpper, Münsterschwarzach
Sr. Edith Kussmann, Neustift
Sr. Ruth Lazar, Alexanderdorf
Sr. Leodegaria Murr, Eichstätt
Sr. Lydia Stritzl, Eibingen

Gäste:

Sr. Veronica Krienen, Köln Raderberg (Referentin) am Mi 26.5. nachmittags
Frau Dr. Jean Ritzke Rutherford (Oblatin von Niederaltaich / Mitglied im Vorstand) ab
Do 27.5. 15 Uhr

Thema der Tagung war:

Gemeinsam voranschreiten – Klöster und Oblaten auf einem Weg

Di 25.5.

Sr. Lydia eröffnete die Tagung mit einem Gebet und begrüßte die Teilnehmer. Anschließend wurde der verstorbenen OblatenrektorInnen und OblatInnen gedacht.

Es folgte eine persönliche Austauschrunde zum Thema: Was hat sich durch Corona geändert? Was ist wichtig, was ist weniger wichtig geworden?

Mi 26.5.

Am Vormittag hielt P. Oliver einen Impulsvortrag mit dem Thema „Magis ac magis – mehr und mehr“ (s. Anhang und Homepage der ARGE). Anschließend trafen wir uns in Kleingruppen zu einem intensiven Austausch über folgende Themen:

Oblatenfrage

Welche Fragen stellen Oblatinnen und Oblaten an unser Miteinander im Konvent?

Meine Rolle in der Oblatengemeinschaft

Er soll selbst darlegen, worum es sich handelt.	Ich gebe Impulse.
Er soll den Rat der Brüder aufmerksam hören.	Ich höre.
Was er für das Bessere hält, das tue er.	Ich entscheide.

Dass aber alle zur Beratung zu rufen seien, haben wir deshalb gesagt, weil der Herr oft einem Jüngeren offenbart, was das Bessere ist (RB 3, 1 – 3).

Am Ende des Vormittags kamen wir im Plenum zusammen, um uns über die Arbeit in den Gruppen auszutauschen.

Am Nachmittag sprach Sr. Veronica Krienen OSB (Köln Raderberg) über:

Wer euch antastet, tastet meinen Augapfel an! (Sach 2,12)

Grenzverletzungen in der Begleitung

Erscheinungsformen – Folgen – Hinweise für BegleiterInnen

Die intensive Auseinandersetzung mit diesem wichtigen Thema wurde am Abend in einem sehr persönlichen Austausch fortgesetzt.

Do 27.5.

Am Vormittag wurde die bisherige Arbeit in einer Lectio Divina, von Sr. Ruth sehr gut geführt, zu Mk 1, 40 – 45 „Die Heilung des Aussätzigen“ abgerundet.

Protokollantin: Sr. Lydia Stritzl OSB

Regularia am 27. Mai nachmittags

– Sr. Lydia (Eibingen, Vorsitzende des Vorstands) informierte über die **Arbeit des Vorstands** seit der letzten Zusammenkunft der ARGE.

– P. Landelin (Beuron) hat im Dezember 2019 dem Vorstand der ARGE angeboten, dass das Archiv der Erzabtei Beuron das **Archiv der ARGE** mitbetreuen kann. Dankenswerter Weise wird dies vom Beuroner Archivar kostenlos betreut. Im Januar 2020 fuhren Sr. Lydia und P. Oliver nach Beuron, um den Bestand des Archivs zu sichten.

Es wird die Digitalisierung des vorhandenen Archivmaterials angestrebt.

Zugang zum Archiv hat der Vorstand der ARGE, der auch anderen Personen Einblick gewähren kann.

– Betr. der **Oblatentagung 2022 in St. Ottilien** wurde hingewiesen, daß die Vorstandswahlen anstehen. In den Klöstern / unter den Rektoren und Oblaten sollte man schon jetzt nach Kandidaten suchen.

Der Arbeitsaufwand eines Vorstandsmitglieds wurde beschrieben: Es gibt zwei Vorstandssitzungen im Jahr, eine jeweils im Anschluß an die Oblaten- bzw. Rektorentagung. Der Vorstand gestaltet die Arbeitsweise selbst, wobei alle Mitglieder in Mitarbeit und bei Abstimmungen gleichberechtigt sind.

Themen für St. Ottilien 2022:

Überarbeitung des Statuts (Entwurf wird rechtzeitig verschickt)

Die Frage, ob Oblatenrektoren auch aus dem Kreis der Oblaten eines Klosters kommen können.

Dieses Thema wurde vor einigen Jahren schon einmal besprochen. Inzwischen hat sich die personelle Situation in den Klöstern verändert (Arbeitslast der Schwestern und Brüder), so daß die Frage neuerlich erhoben wird. Dafür sollen 2022 Erfahrungen zur Sprache kommen, die mit der Mitarbeit von Oblaten in der Oblatenarbeit bereits gemacht wurden.

– Sr. Edith (Neustift) gab eine Übersicht über die Arbeit des Viererteams zur Vorbereitung für den **Oblaten-Weltkongreß** im kommenden Jahr.

Es gibt regelmäßige Videokonferenzen zum Thema „Die drei benediktinischen Gelübde“ mit den für den Kongreß Angemeldeten.

Aus Österreich und der Schweiz ist bisher niemand für den Kongreß gemeldet.

Ausdrücklich werden auch Oblatenrektoren zur Teilnahme eingeladen. Geringe Sprachkenntnisse sollten kein Hinderungsgrund sein.

Frau Ritzke-Rutherford gab einen Überblick über die Arbeit des Internationalen Vorbereitungsteams. Thema für 2022: Aufbruch mit der Regel Benedikts – Formation – Der „Acedia-Gefahr“ bei Oblaten vorbeugen.

– Zur **Homepage *benediktineroblaten.de*** informierte S. Ruth (Alexanderdorf)

Es steht eine Überarbeitung an, um technische Fehler zu beheben und die Seite bedienungsfreundlich zu machen.

Für die Überarbeitung sind 1500,- EUR veranschlagt.

Um Fotos aus der Oblatenarbeit der Klöster wird dringend gebeten. Hier muß der Datenschutz beachtet werden, d.h. die Abgebildeten müssen ihre Zustimmung zur Veröffentlichung geben.

Auf der Seite *pixabay.com* gibt es unzählige hochwertige Fotos zu allen möglichen Themen zur freien Verfügung, die man bedenkenlos in die eigenen Seiten einbinden kann.

– Frau Krümpelbeck (Oblatin Osnabrück) stellte den Überblick über die **Finanzen** vor.

Die 1500 EUR für die Homepage sind gesichert, da coronabedingt seit März 2020 keine Kosten für Tagungen und die Vorstandsarbeit anfielen.

Kontostand 27. Mai 2021:

– Für die **Oblatenexerziten im Oktober 2021** in St. Ottilien bittet P. Oliver (Kornelimünster) um weitere Bekanntmachung dieses Angebots. Informationen gibt es auf *benediktineroblaten.de*.

– Das **Feedback** zur Tagung fiel durchgängig positiv aus.

Zwar waren wegen der Pandemielage nur wenige Rektorinnen und Rektoren (Zahl 11) gekommen.

Die Arbeit am Thema Geistlicher Missbrauch konnte dadurch aber intensiv und persönlich sein. Die Offenheit in der Gruppe wurde sehr geschätzt.

Die Gruppe sprach am Ende der Referentin Sr. Veronika Krienen (Köln-Raderberg) und dem Tagungshaus St. Ottilien ihren Dank aus, dass unter den besonderen Bedingungen die Tagung für alle fruchtbringend gestaltet werden konnte.

Für das Protokoll:

Sr. Ruth Lazar
(Alexanderdorf)

Sr. Lydia Stritzl OSB
(Vorsitzende)